



Drucksachen-Nr.: **2018/222/F**

Art der Drucksache: Anfrage

Betreff: **Prioritäten für die Reinigung und Räumung der Straßen-, Rad- und Fußwege**

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Datum: 19.11.2018

Beratungsfolge:

Stadtrat 05.12.2018

Anfragetext:

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erreichten Anfragen von Bürger*innen, die Prioritäten für die Reinigung und Räumung der Straßen-, Rad- und Fußwege betreffend. Es werden Erfahrungen geschildert, dass Straßen schnee- bzw. eisfrei gemacht werden, dafür die angrenzenden Fuß- und Radwege oder Radstreifen "zugeschüttet" worden seien. Klar ist, dass das Hauptstraßennetz als erstes geräumt und gereinigt werden muss, um den Verkehrsfluss aufrechtzuerhalten oder den Busverkehr zu ermöglichen. Die Bedürfnisse aller anderen Verkehrsteilnehmer*innen - und das ist die Mehrheit – dürfen aber nicht vernachlässigt werden.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fragt die Stadtverwaltung:

1. Mit welcher Priorisierung für welche Verkehrswege planen Stadt bzw. Kommunalservice die Beräumung bzw. Abstumpfung von Schnee und Eis?
2. Welche Bedeutung haben dabei Radwege und Fußwege, sofern nicht die Eigentümer der anliegenden Häuser zuständig sind?
3. Wie stellen Stadt bzw. Kommunalservice sicher, dass diese Wege bei Räumung bzw. Abstumpfung von Schnee und Eis nicht vernachlässigt werden?
4. Werden in die Überlegungen auch jene Rad- und Fußwege einbezogen, die nicht an Straßen liegen, wie der Ilmtalradweg?

Beschluss

Datum

Unterschrift Oberbürgermeister

beantwortete Herr Kirsten

30.01.2019